

Schulverband Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Schulverband Büchen

Datum

23.09.2019

Beratung:

Digitalpakt Schule

Die Vereinbarung zwischen den Bundesländern und dem Bund zum DigitalPakt Schule ist bereits im April unterzeichnet worden.

Die Landesverordnung „Landesprogramm Digital-Pakt SH“ zur Umsetzung des DigitalPakt Schule sollte bereits im August 2019 in Kraft treten. Dieses ist bis jetzt nicht erfolgt. Eine Veröffentlichung ist in den nächsten Tagen zu erwarten.

Förderfähig sollen bereits Maßnahmen (i. S. d. Landesprogramms) sein, die nach dem 16. Mai 2019 begonnen wurden. Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn war daher möglich. Die förderfähigen Maßnahmen werden sich an dem Katalog des § 3 der Verwaltungsvereinbarung ausrichten. Die Priorisierung des Schulträgers soll sich erst an der Schaffung der digitalen Grundinfrastruktur orientieren, erst darüber hinaus vorhandene Mittel sollen in Anzeige- und Präsentationstechnik investiert werden.

Die Höhe der Förderung beläuft sich nach derzeitigem Stand auf 350,- Euro pro Schülerin und Schüler. Allgemeinbildende Schulen bekommen ein Mindestbudget in Höhe von 45.000,- Euro pro genehmigten Schulstandort. Voraussetzung einer Förderung ist ein Medienentwicklungsplan mit einer Investitionsplanung, einem technisch-pädagogischen Einsatzkonzept, einer Support- und Wartungsplanung und einer Fortbildungsplanung des Lehrerkollegiums

In der Regionalkonferenz am 10.09.2019 in Bad Oldesloe wurden vom IQSH sogenannte Standardlösungen vorgestellt, die derzeit zu einem Warenkorb „Digitalpakt Schule“ erarbeitet werden.

Demnächst wird es differenziertere Regionalkonferenzen zum Thema Digitalpakt Schule geben, an denen der Schulverband Büchen ebenso teilnimmt.

Da weder der Schulträger noch die Schulleitungen an Standardlösungen interessiert sind, wurde bereits frühzeitig versucht, ein Beratungsunternehmen zur Erstellung der

benötigten Planungen zu erhalten. Mit dem Büro OFP GmbH wurde ein Team mit mehr als 20jähriger Erfahrung im Management von komplexen ITKProjekten und Ausschreibungsverfahren gefunden. Das Unternehmen hilft bei der Erstellung der Planungen und begleitet ebenso die Umsetzung und Verausgabung der Fördermittel. Anliegend ist das hierzu eingereichte Angebot enthalten. Die Leistungen des Büros sind bei den Fördermitteln aus dem Digitalpakt anrechenbar.

Ein erstes Gespräch hat zwischen den Schulleitungen, Frau Frömter und Herrn Hansen (als zuständiger Projektbegleiter) stattgefunden. In diesem Gespräch konnte sich das Büro einen Eindruck vom Stand der Ausstattung und der Infrastruktur des Schulzentrums Büchen machen. Außerdem konnten bereits die ersten Investitions- und Anschaffungsmaßnahmen zusammengestellt werden. Auf Grundlage dieses Gesprächs ist das anliegende Angebot entstanden.

Beschlussempfehlung:

Der Schulverband Büchen beschließt die Beauftragung des Büros OFP GmbH entsprechend des anliegenden Angebots.